



Unternehmenskommunikation, Krombach 3, 9100 Herisau

Herisau, 11. März 2026

Medienmitteilung Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden

Frei zur Veröffentlichung

Neue Leitende Ärztin Intensivmedizin und allgemeine Innere Medizin am Kantonsspital Herisau

Per 1. März 2026 hat Dr. med. Anisa Hana ihre Tätigkeit als Leitende Ärztin für Intensivmedizin und Innere Medizin am Kantonsspital Herisau aufgenommen. Sie verfügt über eine breit abgestützte intensivmedizinische Ausbildung mit Stationen am Erasmus University Medical Center Rotterdam, am Inselspital Bern sowie am Universitätsspital Zürich.

In den vergangenen vier Jahren war Dr. Hana als Oberärztin an den Intensivstationen (vor allem Sued 2B und Sued 2D) mit Schwerpunkt Traumatologie und Brandverletzte des Universitätsspitals Zürich tätig. Dort betreute sie komplexe intensivmedizinische Fälle und sammelte umfangreiche Erfahrung in der Behandlung schwerstkranker Patientinnen und Patienten in einem universitären Umfeld.

Neben ihrer fachlichen Expertise verfügt Dr. Hana über Führungserfahrung in der interprofessionellen Zusammenarbeit sowie über fundierte Kenntnisse moderner Qualitäts- und Prozessstrukturen in der Intensivmedizin.

Mit Dr. Hana gewinnt das Kantonsspital Herisau eine ausgewiesene Fachärztin mit breiter klinischer Erfahrung, die die Weiterentwicklung der Intensivmedizin fachlich und organisatorisch mitgestalten wird.

Dr. Hana folgt auf Dr. med. Alois Haller, der die Intensivstation am Kantonsspital Herisau seit August 2023 umsichtig und erfolgreich geführt hatte. Der Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden dankt ihm für sein grosses Engagement und seinen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Intensivmedizin.

Gemeinsam mit Sebastian Zölle, Leiter Pflegedienst der Intensivstation und ausgewiesener Experte mit umfangreicher Erfahrung für Intensivpflege, wird Dr. Hana die Weiterentwicklung der Intensivmedizin am Kantonsspital Herisau weiter vorantreiben – insbesondere im Hinblick auf die anstehende Re-Zertifizierung durch die Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI) im Oktober 2026.

Medienkontakt

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an Alain Kohler, Leiter Unternehmenskommunikation:

alain.kohler@svar.ch / 071 353 84 06.

Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden

Der Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden (SVAR) stellt in Herisau (AR) mit dem Akutspital und dem Psychiatrischen Zentrum AR die medizinische Grundversorgung für die Bevölkerung im Kanton Appenzell Ausserrhoden sicher und ist auch für einen grossen Teil der Bevölkerung der umliegenden Region die erste Anlaufstelle. Die SVAR Kliniken und Abteilungen versorgen die Bevölkerung rund um die Uhr mit medizinischen Leistungen. Der SVAR behandelte im vergangenen Jahr gesamthaft 6'737 Patientinnen und Patienten stationär und führte 56'012 ambulante Konsultationen durch. Mit knapp 700 Mitarbeitenden ist der SVAR einer der bedeutendsten Arbeitgeber im Kanton. Besuchen Sie den SVAR auch auf [Facebook](#), [Instagram](#), [YouTube](#), [LinkedIn](#), oder www.spitalverbund.ch.